

GEMEINDEKURIER

LEOBENDORF – OBERROHRBACH – UNTERROHRBACH – TRESORF

Mehr als 100 Tage Bürgermeister Magdalena Batoha



Magdalena Batoha wurde bei der konstituierenden Gemeinderats-sitzung am 28. Februar 2015 von den neu gewählten GemeinderätInnen einstimmig zum neuen Bürgermeister der Markt-gemeinde Leobendorf gewählt.

Sie hat damit das Amt nach 25 Jahren vom bisherigen Bgm. Karl Stich übernommen.

Frage GK: Wir gratulieren dir recht herzlich zur Wahl zum Bürgermeister – oder wie sagt man eigentlich richtig?

Bgm. Batoha: Zuerst möchte ich mich bei allen GemeinderatskollegInnen für die einstimmige Wahl zum „Bürgermeister“ bedanken, was auch die Frage beantwortet, wie man mein Amt nennt. Ich sehe diese Zustimmung als Auftrag, ein Bürgermeister für ALLE zu sein.

Frage GK: Was waren deine ersten Eindrücke als erste „Frau Bürgermeister“ in Leobendorf?

Bgm. Batoha: Hier möchte ich zuerst meinem Vorgänger Karl Stich für die harmonische Amtsübergabe Danke sagen. Natürlich gibt es am Anfang viele Themen, wo man sich einmal einarbeiten muss. Ich habe sehr viel Freude und Spaß an dieser neuen Aufgabe und jeden Tag gibt es neue Herausforderungen zu bewältigen. Ich arbeite gerne mit Menschen und habe jetzt die Möglichkeit, das umzusetzen.

Frage GK: Wo liegt der aktuelle Schwerpunkt deiner Arbeit?

Bgm. Batoha: Wie alle sehen können, gibt es ja aktuell sehr viel Bautätigkeit in unseren Orten und hier im Speziellen rund um den Neubau des Hauses Hauptstraße 1 in Leobendorf. Hier freut es

mich, dass wir die Wohnungen größtenteils an BewohnerInnen unserer Gemeinde vergeben konnten und dass ich nun den Vertrag mit der Sparkasse Korneuburg unter Dach und Fach habe. Daneben sind die Bautätigkeiten beim Dorfhaus in Unterrohrbach in der Endphase. Weiters gibt es laufend Anfragen bezüglich Betriebsgrundstücken und Errichtung von neuen Wohnhausanlagen.

Frage GK: Wie möchtest du die Arbeit im Gemeinderat gestalten?

Bgm. Batoha: Wir haben die Aufgaben der einzelnen Ausschüsse aufgewertet. Die einzelnen Fraktionen bekamen dabei jene Ausschüsse, welche sie sich vorgestellt haben. Für eine größtmögliche Transparenz sollen alle Gemeinderatsthemen, soweit wie möglich, zuerst im jeweiligen Ausschuss behandelt werden, bevor diese dann im Gemeinderat abgestimmt werden.

Frage GK: Was sind deine Visionen für die Zukunft?

Bgm. Batoha: Hier gibt es viele Ideen. Unser Gemeindebetrieb sollte der freundlichste im ganzen Bezirk werden. Zudem will ich die BürgerInnen in die verschiedenen Projekte wie z.B. Neugestaltung der Hauptstraße in Leobendorf mehr einbinden. Weiters arbeite ich an einem Konzept, wo alle BewohnerInnen ihre Anliegen und Beschwerden auch anonym vorbringen können.

Alles nach dem Motto: „Alleine ist man gut und stark, gemeinsam ist man besser und stärker“.

GK: Danke für das offene Gespräch und weiterhin viel Erfolg und Freude an der neuen Herausforderung.

Demo in Tredorf - „B6 Umfahrung jetzt“



Am Mittwoch, den 27. Mai 2015 fand auf der B6 im Ortsgebiet von Tredorf eine Versammlung der Befürworter der Umfahrungsstraße Tredorf-Harmannsdorf statt. Zu dieser Kundgebung wurde seitens der Marktgemeinde Leobendorf von Vzbgm. Dir. Josef Bauer eingeladen, der auch für die Organisation und den geordneten Ablauf der Versammlung verantwortlich war. Parallel dazu wurde auch in der Nachbargemeinde Harmannsdorf von den Befürwortern demonstriert. Die B6 war dafür von 6.00 bis 9.00 Uhr am Vormittag gesperrt. Die Umleitung des Verkehrs erfolgte großräumig.

Zweck der Versammlung war, der mittlerweile mehr als notwendigen

Errichtung der Umfahrungsstraße Nachdruck zu verleihen und auf die unzumutbare Situation der betroffenen Menschen und Anrainer in den beiden Gemeinden vehement hinzuweisen. Die rege und sehr hohe Teilnahme der TredorferInnen zeigt, dass es sich in diesem Fall um ein echtes und ehrliches Anliegen der Bevölkerung handelt, wobei niemand die Beschwerden gegen das Projekt verstehen kann – kommt es doch durch die Errichtung der Umfahrungsstraße zu einer Entlastung aller angrenzenden Orte!

An dieser Stelle sei den BewohnerInnen unserer Gemeinde ein herzliches Danke für ihre Teil-

nahme und Unterstützung der Versammlung an einem schönen, aber doch kühlen Morgen ausgesprochen, wobei Kaffee und Kuchen die kühlen Temperaturen erträglicher machten und so auch an das leibliche Wohl gedacht war.

Von Seiten der NÖ Landesregierung konnte in Erfahrung gebracht werden, dass das Landesverwaltungsgericht die Beschwerden gegen den Verkehrsbescheid der BH Korneuburg abgewiesen hat und daher demnächst mit den Grundstücksablösen begonnen werden kann. Einfach gesagt: So weit waren wir bis jetzt noch nie!!

Wenn man nun in einer Aussendung der GRÜNEN erfährt, dass die Umsetzung noch Jahre dauern wird, so liegt die Vermutung nahe, dass es dieser Partei gefiele, wenn der Beginn des Baues sich noch um Jahre hinauszögerte.

„Ich möchte daher an alle Fraktionen in unserer Gemeinde appellieren, hier gemeinsam für dieses Projekt einzutreten und an der Umsetzung mitzuarbeiten. Helfen wir gemeinsam den TredorferInnen, welche unter der täglichen Verkehrslawine leiden“, meint Ihr OV Vzbgm. Josef Bauer.

Sollen Flüchtlinge in unserer Gemeinde aufgenommen werden?

Die aktuelle Flüchtlingswelle ist sicherlich eines der größten Themen bei uns in Österreich. Wer welche Flüchtlinge aufnimmt, kann aber nicht nur von „oben“ beschlossen werden, sondern hier müssen wir uns alle Gedanken machen und uns dementsprechend einbringen. In der letzten Gemeinderatssitzung gab es dazu auch eine einheitliche Meinung, hier als Gemeinde etwas zu unternehmen. Im Ausschuss für Integration (Leitung

Kurt Pausacker!) soll neben der Wohnungssuche auch ein Konzept zur Betreuung ausgearbeitet werden. Wir möchten helfen, sehen es aber auch als unsere Pflicht, die Menschen, welche wir zu uns holen, zu betreuen und ihnen zu helfen, sich in der neuen Heimat zurechtzufinden. Neben den notwendigen Sachspenden sollen auch Arbeitsmöglichkeiten, Integrationsprojekte für Deutschkurse, Kochkurse usw. organisiert werden.

Mit der Integration von zwei bosnischen Familien vor einigen Jahrzehnten ist uns das in unserer Gemeinde schon einmal gelungen. Nun bedarf es unserer gemeinsamen Anstrengung, so etwas wieder zu schaffen.

Wer bei diesem Integrationsprojekt mitmachen möchte bzw. wer hier Wohnmöglichkeiten anbieten könnte, bitte beim Bürgerservice am Gemeindeamt melden.

Bgm. a.D. Karl Stich Ehrenbürger von Leobendorf



Am Sonntag, den 28. Juni 2015 fand im Rahmen der Kreuzensteiner Musiktage bei der Veranstaltung "Volksmusik im Weingarten" die Verabschiedung von Bürgermeister a.D. Karl Stich statt.

Da diese Verabschiedung eine Überraschung für Karl Stich war, war er sehr erstaunt, sehr viele seiner ehemaligen Bürgermeisterkollegen der Nachbargemeinden, seine Segelkollegen, aber auch eine Abordnung von der Partnergemeinde in Bayern zu sehen. Bei der Begrüßung durch

Vzbgm. Josef Bauer und der anschließenden Würdigung seines großartigen Engagement für die Gemeinde Leobendorf wurde ihm schön langsam klar, dass er an diesem Tag neben den tollen Leistungen der verschiedenen mitwirkenden Musikgruppen und Chöre auch im Mittelpunkt steht. Josef Bauer bedankte sich für seine Leistungen, welche er in den 35 Jahren im Gemeinderat von Leobendorf – davon 5 Jahre als Vizebürgermeister und 25 Jahre als Bürgermeister – geleistet hat. Als Ehrengast war LR Karl

Wilfing gekommen, der die Leistungen von Karl Stich humoristisch in einem tollen Gedicht verpackte. Sogar LH Erwin Pröll würdigte via Videobotschaft die Leistungen von Karl Stich und sandte eine persönliche Grußbotschaft.

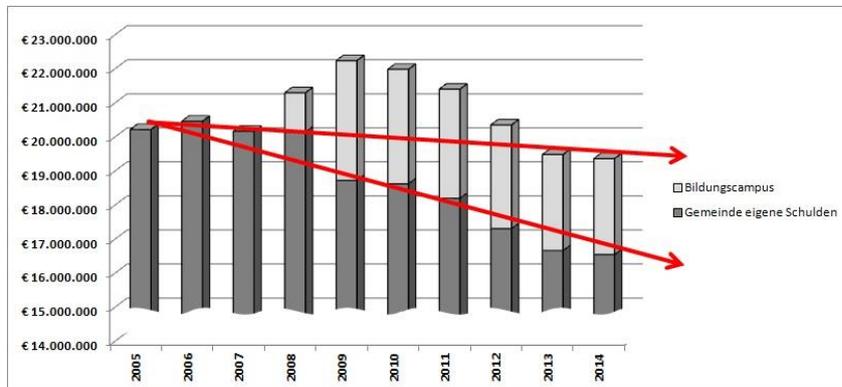
Als Höhepunkt der Feier durfte Bgm. Magdalena Batocha die vom Gemeinderat beschlossene Ehrenbürgerschaft in Form einer Urkunde an Karl Stich überreichen. Sie bedankte sich dabei für seine hervorragenden Leistungen und für die harmonische Amtsübergabe. Diese höchste Auszeichnung der Marktgemeinde Leobendorf besitzt neben Karl Stich derzeit nur noch unser ehemaliger Pfarrer Johannes Pointner.

„Es war ein toller Nachmittag bei herrlichem Wetter inmitten den Weingärten von Leobendorf. Vielen Dank an alle Besucher, an Dir, Walter Reindl und an die mitwirkenden MusikerInnen, dass sie bei diesem Überraschungsfest so toll mitgemacht haben. Für den sichtlich gerührten „Altbürgermeister“ Karl Stich war es eine gebührende Verabschiedung, die er sich mehr als verdient hat“, freut sich Bgm. Magdalena Batocha über die gelungene Überraschung.

Finanzausschuss der Marktgemeinde Leobendorf

In der ersten Sitzung des neu zusammengestellten Finanzausschusses unter Vorsitz von gfGR Stefan Helm wurde bereits der erste "Nachtragsvoranschlag" für das Jahr 2015 erarbeitet. Die Nahwärmanlage als "marktbestimmter Betrieb" musste gemäß den Vorgaben in den ordentlichen Haushalt aufgenommen werden.

Weiters wurden mit der regelmäßigen Anpassung diverser Vermietungspreise begonnen und die über alle Fraktionen und Ausschüsse hinweggehende Zusammenarbeit soll zukünftig noch stärker gefördert werden.



"Langfristig planen wir die weitere Reduktion unserer Schulden. Wie man in der Grafik sehen kann, soll dieser bereits eingeschlagene Kurs fortgesetzt werden. Weiters wollen wir gemeinsam mit dem

Prüfungsausschuss die laufenden Einnahmen, wie beispielsweise Verpachtungen, Vermietungen, etc. überprüfen und bei Bedarf anpassen", so der Finanzreferent gfGR Stefan Helm.

Keiner wollte den Ausschuss für Kinder und Jugend leiten



GR Angelika Seidl bei der Übergabe des Ferienspielpasses an Alexandra und Magdalena. Das Ferienspiel wurde im Jahr 2000 in unserer Gemeinde von der damaligen VP-Familien-

gemeinderätin Gerlinde Weninger ins Leben gerufen und bereits 2001 folgte dann die erste Ferienbetreuung unserer Kinder in den Sommermonaten.

Nach der Gemeinderatswahl 2010 wurde der damalige Ausschuss für Familie von der Grünen Fraktion übernommen, welche 5 Jahre lang das Ferienspiel, aber auch die Ferienbetreuung zur allgemeinen Zufriedenheit organisierte.

Seit der letzten Gemeinderatswahl im Jänner 2015 ist nun alles ganz anders. Nach fünfjähriger Tätigkeit hat man gesehen, wieviel Freizeit man investieren muss und wieviel Mühe gute Arbeit

kostet. Nun waren weder die neuen Grünen Gemeinderäte noch die SPÖ-Fraktion und auch nicht die „aufstrebende“ Liste Kreuzenstein interessiert, diesen arbeitsintensiven Ausschuss zu leiten.

Mit der Jugendgemeinderätin Angelika Seidl wurde nun die Leitung des neuen Kinder- und Jugend-Ausschusses wieder von der VP-Fraktion übernommen. Mit dem tollen Ferienspielangebot und der 82 Kinder umfassenden professionellen Ferienbetreuung hat sich Angelika bereits gut eingearbeitet.

Wir sagen GRin Angelika Seidl ein herzliches DANKE dafür!

Vertrag für Geschäftslokal Hauptstraße 1 unterzeichnet

Der Baufortschritt für unser Geschäfts- und Miethaus Hauptstraße 1 in Leobendorf ist lt. Auskunft des Architekten voll im Plan. Die Eröffnung im Herbst 2015 sollte aus heutiger Sicht wie geplant möglich sein. Nun wurde auch der Mietvertrag mit der Sparkasse Korneuburg, welche im vorderen Teil des Gebäudes einziehen wird, unterschrieben. Die Eröffnung der neuen Filiale ist für Oktober 2015 geplant. Die weiteren Verträge mit unserem Arzt Dr. Marcus Jell und dem Friseursalon von Fr. Sylvia Fürhauser werden demnächst unterzeichnet.

Es freut mich besonders, dass von den insgesamt 7 Mietwohnungen 6 Wohnungen an BewohnerInnen unserer Gemeinde vergeben werden konnten.

Ihre Bgm. Magdalena Batoha



Bausperre für Hauptstraße in Leobendorf



In der letzten Gemeinderatssitzung wurde eine maximal zweijährige Bausperre für die Haupt-

straße in Leobendorf beschlossen. Diese Straße im Ortszentrum ist eine der letzten Straßenzüge, wo es noch die dörfliche Siedlungsstruktur des Weinviertels gibt. Nun soll in einem

gemeinsamen Dialog mit den Bewohnern aber auch mit Experten für Dorfgestaltung und Dorf-

erneuerung eine ortsbildprägende Bebauungsstruktur erarbeitet und neu festgelegt werden.

„Während dieser Bausperre ist es aber möglich, dass jene Bauvorhaben, welche sich harmonisch und raumstrukturell in das Ortsbild einfügen und auch sonst den Zweck der Bausperre nicht widersprechen, weiterhin durch die Gemeinde genehmigt werden“, ergänzte Bgm. Magdalena Batoha diesen Beschluss.

Was gibt es Neues bei der LKR?

Seit der letzten Gemeinderatswahl ist ja die LKR (Liste Kreuzenstein) mit 3 Sitzen im Gemeinderat vertreten. Die Familie Punzet mit Vater Jürgen und Sohn Florian bilden dabei die Spitze der Fraktion. Nun haben sie auch im Gemeinderat ein erstes, leider negatives, Zeichen

gesetzt. Als einzige Fraktion sind sie nicht der KG (Kommanditgesellschaft) beigetreten, welche zum Bau des Bildungscampus gegründet wurde. Daher sind sie auch nicht im KG Beirat vertreten. Hier hätten sie nämlich so wie auch alle anderen Gemeinderäte eine Haftung übernehmen müs-

sen. *Vor den Wahlen große Reden schwingen ist eine Sache, nach der Wahl Verantwortung zu übernehmen, eine andere.*

Aber es kommen ja irgendwann wieder die nächsten Wahlen...

... meint ihre VP Leobendorf

Dorfhaus Unterrohrbach

Der Umbau des Dorf- und Feuerwehrhauses in Unterrohrbach geht dem Ende zu. Im Innen- und Außenbereich werden zurzeit die letzten Arbeiten durchgeführt, welche dann bis zur Eröffnung fertiggestellt werden.

Die Eröffnungsfeier findet am Sonntag, den 30. August 2015 um 10 Uhr statt. Nach einer HI. Messe und der Segnung des neuen Dorfhauses lädt die FF Unterrohrbach zu einem Frühschoppen ein. Bereits am Samstag, den 29. August 2015 gibt es ab 19 Uhr einen FF-Heurigen. *Ihr OV Adolf Schmid*



GR a.D. Leopold Klaus wurde geehrt

Die VP-Ortspartei Tresdorf dankte Leopold Klaus für seine 20jährige Tätigkeit im Gemeinderat der Marktgemeinde Leobendorf und verlieh ihm das Silberne Ehrenzeichen, welches von unserem LAbg. Hermann Haller überreicht wurde.

Leopold Klaus ist eine Persönlichkeit, die sich durch seine Offenheit und seine Bereitschaft, sich für seine Mitmenschen in der Gemeinde einzusetzen, auszeichnet. Wir danken unserem ehemaligen Gemeinderat für die vielen Stunden, die er für die Gemeinde, zum Wohle aller, aufgebracht hat.

Wandertag der VP Oberrohrbach

Am 3. Mai 2015 fand der alljährliche Wandertag der VP Oberrohrbach statt. Der Weg führte von der Waldstraße in Oberrohrbach über den Michelsberg nach Niederhollabrunn in den Hologstein. Nach einer kleinen Stärkung ging es über die Langwiese wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Foto: OV Johann Reinsperger erklärt den Verlauf der Burgfriedergrenze von Oberrohrbach.



Ist unser Leitungswasser wirklich schlecht?

Glaubt man der in unserer Gemeinde durchgeführten Wasserstudie, so sind die Gemeindebewohner mit der Qualität unseres Leitungswassers nicht zufrieden. Mit der Note 3,2 (Schulnotensystem) liegen wir hinter der österreichweiten Bewertung von 1,6.

Bei der interessanten Präsentation der Ergebnisse der Wasserstudie versuchte DI Dr. Reinhard Perfler auf dieses Thema im Speziellen einzugehen.

„Im Hinblick auf die Qualitätsbewertung gibt es einerseits eine hohe Verunsicherung im Zusammenhang mit dem Schadensfall Kwizda, welcher aber in keinem Zusammenhang mit dem Trinkwasser steht. Zudem wird großer Wert auf einen geringen Kalkgehalt gelegt. Das Korneuburger Wasser, welches in den Orten Leobendorf, Ober- und Unterrohrbach geliefert wird, hat eine

gute Qualität. Es werden nahezu alle Grenzwerte weit unterboten. Der einzig störende Punkt dabei ist der hohe Kalkgehalt. Dieser ist zwar aus technischer Sicht für Leitungen und Armaturen schlecht, hat aber keinen Einfluss auf den Geschmack und ist auch keinesfalls schlecht für unseren Körper“, analysiert Dr. Perfler das Ergebnis.

Lt. seinen Aussagen ist in Österreich das Wasser eines der bestkontrollierten Lebensmittel. In Plastikflaschen gekauftes Mineralwasser hat oft schlechtere Werte als unser Leitungswasser.

„Der vermeintlich schlechte Geschmack könnte auch daher kommen, dass es Probleme mit den Hausinstallationen gibt. Zudem sollte das Wasser zum Trinken auf keinen Fall direkt hinter einer Entkalkungsanlage entnommen werden“, merkte Roland

Maurer vom Wasserwerk Korneuburg an. Bezüglich der Kritik, dass sich die Gemeindebewohner ungenügend informiert fühlen, hat er eine Verbesserung zugesagt.

Über Geschmack lässt sich ja bekanntlich streiten. Daher wurde im Rahmen der Präsentation auch eine Wasser-Blindverkostung durchgeführt. Von den 6 verkosteten Wasserproben landete unser Wasser im Mittelfeld. Gleich hinter dem wohl „besten und heiligsten“ Wasser aus Österreich. Sieger wurde das Wasser aus einer Quelle, welche wegen ihrer problematischen Werte nur sehr selten in die Wasserversorgung eingespeist wird.

Wir wünschen ihnen einen heißen Sommer und viel Spaß beim Wassertrinken ☺

Machbarkeitsstudie Bahnhof Leobendorf



Seit den im letzten Jahr begonnenen Gesprächen mit den ÖBB über die Verbesserung der Sicherheit und Modernisierung des Bahnhofs in Leobendorf ist schon sehr viel passiert. Neben verschiedenen Hinweistafeln gibt es nun auch einen Monitor, wo die genauen Abfahrts- bzw. Ankunftszeiten angezeigt werden. Nach einer gemeinsamen Vor-Ort-Besichtigung mit den ÖBB wurde nun auch zugesagt, dass am Bahnsteig Richtung Wien ein zusätzlicher Fahrkartenautomat

installiert wird. Aufmerksamen Bahnfahrern ist sicherlich schon aufgefallen, dass der Zug Richtung Wien nun etwas später anhält. Das hat den Vorteil, dass der Schranken sofort wieder aufgeht (falls kein Zug aus der Gegenrichtung kommt) und die hinter dem Schranken wartenden Fahrgäste auch noch einsteigen können.

Nun wurde seitens der ÖBB die Machbarkeitsstudie bezüglich der möglichen Straßen- und Fußgängerunterführung präsentiert. Die ÖBB hat hier ein klares Ziel und

auch eine klare politische Vorgabe. Aufgrund der immer höheren Zugfrequenz rund um Wien soll es für den Straßenverkehr nur mehr Unterführungen geben. Nachdem die Unterführung beim Bahnhof Spillern bereits beschlossen ist, ist die Schrankenanlage in Leobendorf eine der letzten im gesamten Streckenverlauf. Bezüglich einer möglichen Realisierung sollte noch heuer im Gemeinderat ein Grundsatzbeschluss gefasst werden. Lt. Aussage der ÖBB könnte mit dem Bau der Unterführung in 3 bis 4 Jahren begonnen werden.

„Wir haben jetzt die einmalige Chance, den Bahnhof in Leobendorf zukunftsweisend zu modernisieren. Speziell in unseren Zuggebieten wird der Ausbau des öffentlichen Verkehrs ein immer wichtigeres Thema“, kommentiert Mobilitätsmanager Rudi Göttinger den positiven Verhandlungsfortschritt mit den ÖBB.

VP Ortsparteiwahlen in unseren Orten

Ortsparteitag der VP Oberrohrbach



Beim Ortsparteitag der VP Oberrohrbach am 28. Juni 2015 folgten neben Fr. Bgm. Magdalena Batoha auch zahlreiche Mitglieder

der Einladung des amtierenden Obmannes Johann Reinsperger. Nach dem Bericht des Obmannes über die umgesetzten Projekte und die getätigte Arbeit der letzten Jahre und einem erfreulichen Kassabericht folgte die Neuwahl des Vorstandes. Dabei wurde Johann Reinsperger einstimmig als Obmann bestätigt. Auch die Wahl der Stellvertreter und der Ortsparteimitglieder erfolgte einstimmig. Der neue Seni-

orenbundobmann Leopold Blauensteiner wurde auch in den Vorstand aufgenommen.

Der wiedergewählte Obmann Hans Reinsperger bedankte sich bei allen Anwesenden und freut sich gemeinsam mit dem bereits bewährten VP-Team auf die Herausforderungen der nächsten Jahre.

Im Anschluss folgte ein kleiner Imbiss mit interessanten Diskussionen und Anregungen.

Der neue VP Vorstand:

Obmann: Johann Reinsperger

Stellvertreter: Wolfgang Rohringer und Walter Köck

Finanzen: Henriette Loibl

Finanzprüfer: Josef Stöckl und Rudolf Wanzenböck.

Ortspartei Tresdorf mit neuem Obmann



Am 27. Mai 2015 fand der Ortsparteitag der VP Tresdorf statt.

VP-Obmann Leopold Klaus durfte dabei neben den VP-Mitgliedern

auch den LAbg. Hermann Haller und Bgm. Magdalena Batoha begrüßen. Nach einem Tätigkeitsbericht des Obmannes fand die Neuwahl des Vorstandes statt. Ing. Karl Dostal wurde dabei einstimmig zum neuen Ortsparteiobmann gewählt und alle Anwesenden gratulierten ihm und seinem neuen Team dazu recht herzlich.

Der neue VP Vorstand:

Obmann: Ing. Karl Dostal

Stellvertreter: Monika Haller und Daniela Weigl

Finanzen: Theresia Knittl

Schriftführerin: Manuela Klaus

Finanzprüfer: Ing. Robert Lemp und Leopold Klaus

Ortsparteitag in Unterrohrbach

VP-Obmann Gerhard Reidinger lud am 22. Mai 2015 zum Ortsparteitag der VP Unterrohrbach ein. Neben den Mitgliedern der VP Unterrohrbach durfte er auch Vzbgm. Dir. Josef Bauer begrüßen, der über aktuelle Gemein-

dethemen referierte. Bei der anschließenden Wahl wurde Gerhard Reidinger als Obmann wiederbestätigt.

Der Neue VP Vorstand:

Obmann: Gerhard Reidinger

Stellvertreter: Elisabeth Anzböck und Andreas Vogelnik

Finanzreferent: Friedrich Schmid

Finanzprüfer: Elisabeth Brandstetter und Marcus Blauensteiner

Schriftführer: Tina Scherer

Wenn auch Sie bei einer VP-Ortsorganisation mitmachen möchten, sind Sie natürlich herzlich willkommen. Bitte nehmen Sie dazu direkt mit dem jeweiligen Obmann oder einem Mitarbeiter/einer Mitarbeiterin Kontakt auf.

Neues vom Kinder – und Jugendausschuss

Ferienspiel 2015

Mit ca. 240 Anmeldungen in der ersten 3 möglichen Anmeldetagen und zahlreichen Veranstaltungen, welche schon 30 Minuten nach Anmeldestart ausgebucht waren, geht auch das heurige Ferienspiel erfolgreich in seine nächste Runde.

Dank der guten Zusammenarbeit mit vielen bereits alteingesessenen VeranstalterInnen, aber auch durch das Engagement einiger neuen Vereine und Privatpersonen, kann unseren Kindern im Sommer 2015 ein abenteuerliches, sportliches sowie kreatives Ferienprogramm mit ungefähr 30 abwechslungsreichen Veranstaltungen geboten werden. Die Ferienspielpässe wurden in den Volksschulen und Kindergärten unserer Gemeinde verteilt, außerdem haben Kinder, welche letztes Jahr die Volksschule verlassen haben, direkt einen Ferienspielpass nach Hause geliefert bekommen.

Sowohl für unsere jüngsten „Kiddys“, unsere Volksschulkinder, als auch für unsere Jugendlichen zwischen 11 und 15 Jahren gibt es in den Sommerferien einiges zu erleben. Schau immer wieder auf unsere Ferienspielhomepage (<http://leobendorf.ferienspiele.at>) und melde dich für Veranstaltungen an. Wir freuen uns auf dich!

Ferienbetreuung

Auch unser zweites großes Ferienangebot, die „LEO!“ Ferienbetreuung 2015, ist am 6. Juli 2015 an den Start gegangen. Da viele Eltern ihrem Beruf auch in den Ferien nachgehen müssen, aber ihren Kindern die Ferien trotzdem so spannend und abwechslungsreich wie möglich gestalten wollen, ist das Angebot der Ferienbetreuung die optimale Lösung dafür. Die Ferienbetreuung bietet den 82 Kindern von Spaß mit den FreundInnen, über kreative Tätigkeiten, Kuchen backen, Fußball

LEO!
2015



GR Angelika Seidl, mit Ferienbetreuern „Florian Schmid“ & „Tanja Willinger“ & Kindern der Ferienbetreuung „LEO!“

spielen, bis hin zu Ausflügen, eine lustige und entspannte Ferienzeit.

Jugendförderung 2015

Wie es bereits zu einem fixen Bestandteil der Jugendförderung unserer Marktgemeinde geworden ist, gab es auch heuer die Überreichung der Förderbeiträge an unsere ortsansässigen Vereine. Die Vereine leisten Großes im Bereich Jugendarbeit, unterstützen unsere Jugendlichen und geben Ihnen Wurzeln und FreundInnen in ihrem Wohnort. Eine Gesamtfördersumme von € 7.470 wurde an unsere Vereine zur Förderung ihrer Jugendarbeit, nach genau berechnetem Verteilerschlüssel, vergeben.

Neue Jugendaktivitäten

Da auch den Jugendlichen im

Alter von 16 bis 18 Jahren gewisse Highlights rund um das Jahr geboten werden sollen, hat sich eine Gruppe von Jugendlichen getroffen, um für den Sommer 2015 ein actionreiches Sommerevent zu planen.

Im August oder September 2015 geht es zum Rafting an die Salza in die Steiermark. Hast du Lust mitzufahren? Alle Hard Facts werden in den nächsten Wochen bekannt gegeben. Halte dich über die Facebook-Gruppe „Jugend Marktgemeinde Leobendorf“ up to date, erfahre mehr über die bevorstehenden Events und entscheide über Angebote mit. See you there!

GR Angelika Seidl wünscht allen Kindern und Jugendlichen einen schönen Sommer und viel Spaß bei unseren Aktivitäten.



Vortrag über die Biene

„Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben.“ (Albert Einstein).

Rund 30 interessierte Zuhörer folgten am Donnerstag, den 19. Juni 2015 der Einladung der VP-Großgemeinde Leobendorf zu einem Vortrag über Bienen beim Heurigen Paul.

Herr Anton Fröhlich, der „fröhliche“ Imker aus Leidenschaft, gab uns eine unterhaltsame, themenintensive Information über die Arbeit und Pflege der Honigbiene und sprach auch über das ungewöhnliche Bienensterben. In seinem Vortrag gab er auch vielen praktische Tipps und Hinweise zum Schutz der Bienen. Jeder einzelne kann in seinem Umfeld dazu beitragen, dass die Bienen und andere Nützlinge in unseren

Gärten und Wiesen beheimatet bleiben. Dazu sollte man im eigenen Garten keine chemischen Spritzmittel verwenden und „Naturzonen“ einrichten.

Am Ende gab es dann noch eine Honigverkostung und ein Honiggewinnspiel, bei welchem der Hobbyimker Willi Loibl aus Le-



V.l.n.r.: Willi Loibl, GR Andrea Hohenecker, Imker Anton Fröhlich, Bgm. Magdalena Batoha und Ortsvorsteher Johann Reinsperger

obendorf ein Glas Honig des "fröhlichen Imkers" gewann.

Ihre VP Leobendorf

Kreuzensteiner Musiktage



Das kulturell interessierte Publikum unserer Gemeinde wurde bei den „Kreuzsteiner Musiktage 2015“ von hochprofessionellen

Darbietungen verwöhnt. Dir. Mag. Reindl und die rd. 350 Mitwirkenden MusikerInnen sorgten dankenswerterweise für ein abwechs-

lungsreiches Programm und der Wettergott meinte es bei allen Veranstaltungen gut. Die BesucherInnen dankten es mit „vollen Häusern“, ob beim Campus Open Air, Podium junger Künstler, Volksmusik in den Weinbergen oder beim traditionellen Sommerkonzert in der Burg Kreuzenstein. Nach einer Sommerpause freuen wir uns dann schon auf den nächsten Kulturevent, den „Leobendorfer Herbst“, wo wir auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt haben.

Ihre GRin Andrea Hohenecker
Ausschuss Eventmanagement
und Sport

Neues Spielpferdchen „Leo“

Auf Anregung einiger Eltern wurde am Platz bei der Schlieflbergstraße ein Spielpferdchen montiert. Spontan wurde es im Beisein von Bgm. Magdalena Batoha von der kleinen Marie auf den Namen „Leo“ getauft.



Neues vom Seniorenbund

Am 29. Juni 2015 veranstaltete der Seniorenbund Leobendorf das traditionelle Grillfest im Franz Haas Stadion im Sportzentrum Leobendorf. Mehr als 120 SeniorInnen nahmen an dieser Veranstaltung teil und unterhielten sich bei angenehmen Temperaturen prächtig. Im Rahmen dieses Festes wurden auch wieder jene Mitglieder geehrt, welche heuer ihren 70., 75., 80., 85. und 90. Geburtstag feiern. Neben der freien Verpflegung erhielten die Damen einen Blumenstock und die Herren eine Flasche Wein. Zudem gab es auch eine Ehrung von SeniorInnen für 25 bzw. 30 Jahre Mitgliedschaft. Dem Ehrenobmann Karl Göttinger wurde vom Bezirksobmann Hr. Friedrich

Buschmann für seine besonderen Verdienste um den Seniorenbund das Große Silberne Ehrenzeichen des Seniorenbundes NÖ verliehen.

Die nächsten Veranstaltungen des Seniorenbund:

- Sonntag, 2. August 2015 – Nostalgie Kirtags-Frühstücken gemeinsam mit dem Pensionistenverband beim Biotop (Schwemmweg Leobendorf)
- Donnerstag, 24. September 2015 – Tagesfahrt nach Bad Traunstein/Schönbach
- Mittwoch, 11. November 2015 – Kulturfahrt nach Sopron mit Operettenbesuch „Gräfin Mariza“



- 30. November bis 2. Dezember 2015 – Fahrt ins romantische Weihnachtsstädtchen Rothenburg ob der Tauber. Bei all diesen Veranstaltungen können auch gerne Nichtmitglieder des Seniorenbundes teilnehmen.

Euer Obmann Leopold Blauensteiner



Sanierung Wanderwege im Aichberghof / Oberrohrbach

Ortsparteiobmann OV Johann Reinsperger lud zur Sanierung der Wanderwege im Aichberghof ein. Neben der Entfernung des Bewuchses bei den alten Wanderwegen, wurde auch ein neuer Steg hinter dem ehemaligen Pumpenhaus (Brunnen) zum Auffangbecken hin geschaffen.

*Wir wünschen den Benützern dieser Wege eine erholsame Wandersaison 2015.
Ihre VP Oberrohrbach*



LEOBENDORFER Geschichten



Diesmal wollen wir Ihnen ein Rezept für eine alte Leobendorfer Köstlichkeit vorstellen:

Schmerstrudel

Zutaten:

- ½ kg Bauchfilz vom Schwein
- 70 dag glattes Mehl
- 3 Dotter
- Rum
- lauwarmes Wasser

Für den Strudelteig 40 dag Mehl, Dotter, Rum und Wasser in einer Schüssel oder auf dem Nudelbrett zu einem glatten Teig kneten und rasten lassen. Anschließend den „Schmer“ mit 30 dag Mehl abkneten (so lange

bis das Mehl eingearbeitet ist) und zu einem Ziegel formen. Strudelteig auswälken und den Schmerziegel damit einwickeln. Mit dem Nudelwalker mit Gefühl breitschlagen und wieder zusammenlegen, drehen und abermals schlagen – wieder zusammenlegen, drehen... das ganze ca. 5-6 Mal wiederholen. Danach zusammenlegen und am besten über Nacht kühl stellen. Am nächsten Tag den Teig in Teile schneiden (etwa 8 Stück) und ausrollen. Mit Ribiselmarmelade füllen und an einer



Längsseite alle 2 cm ca. 2 cm tief einschneiden und zusammenlegen. Bei 170 Grad ca. 30 min backen.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen!

Pausensnack für Fußballer

Vor dem Meisterschaftsspiel des SV-HAAS Leobendorf am 31. Mai 2015 überraschte GR Andrea Hohenecker die Spieler der Kampfmannschaft – in ihrer Funktion als Ausschussleiterin für Sport & Eventmanagement – mit einem Pausensnack. Der Energieriegel zeigte seine Wirkung, unsere Mannschaft erzielte vor heimischem Publikum gegen Mannsdorf einen 3:0 Sieg.



v.l. Mario Konrad, Lukas Weber, GR Andrea Hohenecker, Patrik Batoha, Andreas Tackner, Trainer Christian Prosenik



Die VP Leobendorf wünscht allen Kindern frohe Ferien!

Cooler Eis für coole Kids

Die VP Leobendorf bescherte auch heuer wieder den Kids der Volksschule und des Kindergartens einen wahrlich „coolen“ Ferienbeginn. Bgm. Magdalena Batocha, Jugendgemeinderat Angelika Seidl und Heurigenwirtin Renate Paul verteilten am letzten Schultag als Belohnung für das letzte Schuljahr und als Start in die Ferien Eis-Stanitzel an die Kinder. Wie in einem Eissalon konnten die Kids aus verschiedenen Sorten wählen, wobei heuer Erdbeere der ganz klare Favorit war 😊

+++ Veranstaltungsvorschau +++ Veranstaltungsvorschau +++

ZOOM-MUSEUMSFAHRT „Druckerwerkstatt“

für Kinder von 6-12 Jahren im Rahmen des Leobendorfer Ferienspieles am **Mittwoch, dem 29. Juli 2015, 13.45 Uhr (Treffpunkt: Bahnhof Leobendorf) bis 18.05 Uhr!**

Das heurige Thema der Mitmachausstellung ist die „Druckerwerkstatt“. Dabei können die Kinder mit Farben und Werkzeug spielerisch experimentieren, drucken, pressen, walzen, rollen und stempeln. Weiters können sie Informationen über Schrift, Buchdruck und künstlerische Drucktechniken sammeln; UV-Druck, Siebdruck, Thermodruck, Positiv- und Negativ-Abdrücke probieren, mit Lettern und Setzkasten ein Flugblatt gestalten, mit Holzmodellen Stoffbahnen bedrucken u.v.m.

Wir laden euch dazu herzlich ein. **Veranstalter: ÖAAB Leobendorf**

Kirtags-Frühschoppen

Am **Sonntag, den 2. August 2015 ab 10.30 Uhr** veranstalten der VP Seniorenbund und der SP Pensionistenverband unserer Großgemeinde gemeinsam einen „Nostalgie Kirtags-Frühschoppen“ beim Biotop in Leobendorf (Schwemmweg). Auf zahlreichen Besuch aller Freunde und Bewohner unserer Gemeinde freuen sich die Vorstände beider Vereine.

Dorffest in Oberrohrbach

Die Vereine von Oberrohrbach veranstalten gemeinsam das erste Dorffest im Aichberghof.

Sonntag, 9. August 2015 – Beginn 09:30 Uhr

Die Veranstalter freuen sich auf Ihren regen Besuch!

*Die VP Ortsparteileitungen von
Leobendorf, Oberrohrbach, Tresdorf und Unterrohrbach
wünschen schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub!*